

Anmeldungen zur Aufnahme geschehen schriftlich durch 2 Mitglieder beim Secretair des Vereins.
Bote des Vereins ist E. Heidkef, Sandberg, D. S., Zähl.

Altonaer Sing-Academie.

Dieselbe wurde im Herbst 1853 errichtet, und zählte im Oktober 1862 über 300 Mitglieder, singende und nicht singende, auch Knaben und Mädchen. Zweck ist, durch Vereinigung hiesiger Gesangsfräfte das Heranbilden und Erhalten eines guten Sängerkörpers zu fördern, Stimmen und musikalische Fähigkeiten der Mitglieder möglichst auszubilden, und auch in weiteren Kreisen auf das allgemeine Interesse an Kunst und Gesang anregend zu wirken. Zur Erreichung dieses Zweckes werden regelmäßige Uebungen gehalten, Concerte und Aufführungen unterstützt und veranstaltet, und eine Gesangsschule in Thätigkeit erhalten. Lehrer an derselben ist Hr. Organist G. Degenhardt; der Unterricht wird in 4 Klassen erteilt, nämlich in einer für Knaben, einer für Mädchen, einer für Damen und einer für Herren. Von diesen Lehrstufen findet gegenwärtig wöchentlich eine für jede Klasse im Lokale des Bürger-Vereins statt.

Der jährliche Beitrag für ein Mitglied der Sing-Academie beträgt 5/4 R. M. Für ein Mitglied der Gesangsschule 8 R. M. Bei Theilnahme Mehrerer aus einem Hause wird der Beitrag ermäßigt.

Gegenwärtige Direction: Hr. John Börs, musikalischer Director; Hr. B. H. Repitsch, Vorsänger; Hr. M. Knauer, Protokollführer; Hr. Fr. Beckmann, Cassirer; Hr. G. W. Hinrichsen, Archivar; ferner Frau Doctorin Trier.

Anmeldungen können jederzeit bei einem der Directionsmitglieder geschehen; Singende haben sich jedoch speziell an den musikalischen Director zu wenden.

Altonaer Orchesterverein.

(Gegründet im Jahre 1860.)

Musiker und Dilettanten finden Gelegenheit sich im Orchesterspiel zu üben. Wegen des Beitritts geschehen Anmeldungen bei dem Gründer u. Dirigenten des Vereins, Hr. Prof. Gurliitt, Al. Nührenst. 27b. Die Direction besteht aus den Herren: Vizepräsident Nordhorn, Präses, Dr. med. Salomon, Vizepräsident, Advocat Webeding, Schriftführer; Secretair Adler, Cassirer; Tischlermeister Otte sen., Archivar; und Prof. Gurliitt, Musikdirigent.

Die Allgemeine Altonaer Liedertafel.

ward Ende des Jahres 1841 gegründet zur Förderung des vierstimmigen Männergesanges und um die Gesangsfreunde aus allen Ständen zu geselliger Heiterkeit zu vereinigen. Unter dem Protectorate und der Ehrenpräsidentschaft des früheren Oberpräsidenten dieser Stadt, Grafen von Blücher-Altona, und dem umsichtigen und hingebenden Präsidio des Herrn Dr. Schubart hatte der Verein sich eines raschen Aufblühens und allgemeiner Theilnahme zu erfreuen. Zur Winterzeit wurden Leseabende arrangirt, an denen die socialen, nicht singenden Mitglieder lebhaften Theil nahmen; im Sommer erfreute der Verein durch sinnige Feste im Freien auch die Frauenwelt der Stadt und Umgegend. Das erste Jahr 1848 machte die frühlichen Lieber dieser harmlosen Vereinigung verkommen; erst im Jahre 1852 trat mit der allgemeinen Reactivierung der alten geselligen Zustände auch die Allgemeine Altonaer Liedertafel wieder in's Leben. Ihre innere Einrichtung und ihr Zweck ist sich gleich geblieben. Die Allgemeine Altonaer Liedertafel, deren Lokal die Tonhalle ist, zählt jetzt reichlich 300 Mitglieder, unter denen 60 Sänger und 240 sociale Mitglieder. — Direction: Präses Herr Advocat Claudius; musikalischer Director Hr. Prof. Gern. Gurliitt; — Cassirer Herr Julius Elias; Archivar Herr G. Fetz; Germanienmeister Hr. J. G. M. Helhorn; Secretair Hr. G. Zeise jun.; Cassirer Herr Brüggemann.

Der Beitrag ist für Sänger 3 R. M., für Sociale 4 R. M. 26 R. M.
Bote: B. G. F. Glaschoff.

Die Altonaer Liedertafel.

(Gestiftet im Jahre 1839.)

Gegenwärtige Direction: die Herren Dr. Th. Kiewe, Präses; Carl Blaun, musikalischer Director; G. Streckling, Secretair; G. F. Schmidt, Cassirer; F. Riegreen, Archivar.
Anmeldungen geschehen beim Präses des Vereins.

Liedertafel „Teutonia“.

(Gestiftet den 1. August 1858.)

Musik-Director: Hr. D. Tobaden. Lokal: „Altonaer Colosseum“, Holstenst. 36

Club „Arion“.

(Dieselbe wurde am 10. September 1855 gegründet.)

Der Zweck des Clubs ist eine anständige, stille gesellige Unterhaltung, zu welchem Behufe sich aus Mitgliedern desselben eine Liedertafel, eine dramatische Gesellschaft und ein Damenchor gebildet haben. Die Gesangs-Übungen sind Dienstag und Freitag, Abends von 9–11 Uhr.
Die Gesellschafts-Abende sind von Mitte September bis Mitte April, alle 3 Wochen, außerdem 3 bis 4 Sommervergünungen. Club-Lokal ist Altonaer Colosseum.

Club Ungenannt.

Derselbe, gegründet am 25. November 1860 und bereits aus ca. 100 Mitgliedern bestehend, bezweckt durch mindestens 6 Vergnügungen, häufiges Zusammenkommen u., ein freundschaftliches Verhältniß bürgerlicher Familien und junger Leute herbeizuführen. Der jährliche Beitrag ist 4 R. M. 26 R. M. erhoben. Die Leitung ist in den Händen eines Comités, bestehend aus 3 Personen (W. Jacoby, A. Mengel u. W. Gnehm jun.). Aufnahme neuer Mitglieder findet nach Ermessen des Comités statt und sind die Anmeldungen durch ein Mitglied bei einem der Comités-Mitglieder schriftlich zu beschaffen.

ist seit 1844 Eigen vertreten wird.

Das gegenwärtig
Margnardt, Franz
rath Bürgermeister

Devolution und
G. A. D. Bruns
Mitglieder: 4
leben, Gd. Jürgense
G. Wismann, F.
Aug. Köhn, G. Jav
Grag, J. G. F. B.
Schmund, Gm. Dr.
M. D. A. G. v. I.
Wöhner, J. D. G.
Bote: J. G. I.

Direction: die
Mitglieder: die
D. Rema, J. A.
Bönig, G. W. Gray
mund, Gd. Jansen,
Reinde, J. D. te R.

Präses: Der de
führende Director:

Dieses im Jahr
für die Mitglieder d
licher Einwohner Al
gewissen Voraussetz
Der Zweck der
heit zu geben, feiner
wenn sie es verlangt,
Der jährliche, y
Raten zu zahlende L
Die Geschäfte b
Ausnahme desjenige
der wesentlichsten Bei
große Pension zu zah
Die Zahl der M
Anmeldungen bei
Die Direction b
Cassirer, Blumenstr
Hochschulf. 1; Hr. I

Diese war urspr
bürgerlichen Infanteri
Commandeur, Hr. Sta
wurde das Institut zu
und zwei Beisitzern
Wolff, Schreiber; A.
Einkaufsgeld 1 R.

Verein zur Beför

Altermann: Hr

Altonaer

Dieser Verein be
wandte bei Leichenbegi
des Begräbnisses zu ei
und anständige Art de
Erit seinem Best
Vorsitzender und (C
Secretair: Herr Dr. I

Soiled Document

Bleed Through